

9. Mai 2011

Medienbulletin 5 / 1 1

Genügend Wasser in Olten – auch im sommerhaften Frühling 2011

An heissen Tagen werden in Olten und Trimbach etwa 6'500 Liter Wasser pro Minute verbraucht. Auch bei lang anhaltenden Trocken- oder Hitzeperioden, wie sie derzeit in der Schweiz seit einigen Wochen herrschen, sind die Grundwasserkapazitäten längst nicht ausgeschöpft. Die ausreichende Wasserbereitstellung bleibt jederzeit sichergestellt.

Für den Wasserbedarf der Einwohnerinnen und Einwohner von Olten, Trimbach, des Zweckverbandes Wasserversorgung Unterer Hauenstein sowie von Starrkirch-Wil stellt die Aare Energie AG (a.en) pro Jahr rund 2.2 Millionen m³ frisches Trinkwasser in einwandfreier Qualität bereit. Gefördert werden sogar etwa 400'000 m³ mehr, welche zu Löschzwecken, zur Bewässerung öffentlicher Plätze und Anlagen, für Kanalreinigungen usw. dienen. Darin ebenfalls enthalten sind Verluste und Messdifferenzen.

In diesem Jahr verzeichnete die a.en bereits am 25. Februar – also nicht während der derzeitigen Trockenperiode – die bisher grösste Fördermenge mit über 10'000 m³ oder mehr als zehn Millionen Litern, welche über das 118 Kilometer lange Leitungsnetz zu den Konsumentinnen und Konsumenten geführt wurde. Im letzten Jahr betrug der Höchstwert 9'500 m³, der Mindestwert 5'580 m³ und der mittlere Wert 7'317 m³.

Grundwasser mit genügend Kapazität

Geniessen viele Leute das schon lange anhaltende, fröhsommerliche Glacé-Wetter, warten vor allem Natur und Landwirtschaft auf die lang ersehnten, ergiebigen Niederschläge. Bereits wird an einigen Orten Trinkwasserknappheit befürchtet.

Die a.en kontrolliert und überwacht ihre Wasserversorgung jederzeit von ihrer Leitzentrale aus. Der Grundwasserspiegel im Gheid, welcher an drei verschiedenen Punkten gemessen wird, ist im Vergleich zum bisherigen Jahreshöchststand um weniger als einen Meter gesunken. Gepumpt wird das Wasser in einer Tiefe von ca. 15 Metern unter dem Grundwasserspiegel, sodass trotz Trocken- und Schönwetterperiode die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet bleibt und der Durst weiterhin unbedenklich mit Oltner "Hahnenburger" gelöscht werden kann.

Für weitere Informationen:

Beat Erne
Leiter Marketing und Kommunikation
Telefon 062 205 56 70
beat.erne@aen.ch